

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Pb-10-209/22

Aktenzeichen:

Amt: Ordnung und Soziales

Datum: 03.01.2023

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

Betreff: Erstattung Kitabeträge für das Jahr 2022 an die Eltern der Kita aus der Kita Storchennest in Cammer (Antrag der Gemeindevertreter Frau Notzke und Herr Burow)

Kurzinfo zum Beschluss**Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten: **49.600 €** Jährliche Folgekosten: €Finanzierung
Eigenanteil: **4.300 €** Objektbezogene
Einnahmen: €Haushaltsbelastung: **4300 €**Veranschlagung: **Nein** mit €Produktkonto: **36500.432101** FinanzH: ErgebnisH:**geprüft und bestätigt:**_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	23.01.2023					

GV

1

23.01.2023

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite**Unterschrift / Datum:**_____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Pb-10-209/22

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt die Rückerstattung des Kitabeitrags für 2022 in Höhe eines Monatsbeitrages an die Eltern der Kinder der Kita Storchennest Cammer.

Mitwirkungsverbot:

Auf Grund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Unterschrift / Datum:

 Vorsitzender der GV
Begründung

Seit geraumer Zeit wird in der Kita Storchennest immer mal die Betreuungszeit verkürzt. Teilweise muss sogar die Kita geschlossen werden (so wie jüngst vom 09. — 16.12.2022). Zudem wird öfter gebeten die Kinder freiwillig zu betreuen, damit die Kita entlastet wird. Hintergrund hierfür sind immer wieder die Kapazitäten des Personals. Die Eltern nehmen diese Aufforderung und Herausforderung immer wieder an und versuchen alles möglich zu machen, ihre Kids zu Hause zu betreuen — manche haben die Möglichkeiten die Familie mit einzuspannen, andere arbeiten unter höchstem Druck im Homeoffice und kümmern sich trotzdem um die Jüngsten. Teilweise wird auch Urlaub genommen oder Kind Krankheitstage, die ein minderes Einkommen verursachen. Wir, als Gemeinde, sollten uns für das Engagement und das Verständnis bedanken und auch die fehlende Betreuung finanziell entschädigen.

Hinweis:

Die Amtsverwaltung unterstützt nicht die Empfehlung der Gemeindevertretung Planebruch. Trotz Schließung der Kita „Storchennest“ fallen weiterhin die Ausgaben der Personalkosten und Betriebskosten an.

Für den Monat Dezember 2022 sind Einnahmen in Höhe von 4.300,00 € Kostengebühren zu verzeichnen.

Die Gemeinde Planebruch wird als finanzschwach eingestuft. Der Erlass der Kostengebühren würde nur den Eltern, die ihre Kinder in der Kita betreuen lassen, zu Gute kommen und nicht überwiegend der Allgemeinheit. Das könnte bedeuten, dass andere Projekte aus finanziellen Gründen nicht umsetzbar sind.

